

An den Herausgeber.

Lieber Freund! Unter dem allbekanntesten und vollwichtigen Zeichen »T.« wird mir im Ornithol. Jahrb. XIII. H. 3—4, p. 153 u. f. f. aus Anlaß meines Artikels »Vogelschutz« in Aquila, VIII., p. 205 u. f. f. eine doppelte Rüge zu teil, deren erste auf Meinungsverschiedenheit, die andere auf einem Mißverständnis beruht. Gestatte mir, daß ich auf beide in bündigster Form meine Bemerkung mache.

Deine Annahme, daß es nicht der direkte Eingriff ist, sondern indirekte Ursachen es sind (u. A. auch das Vordringen der Vogelwelt nach Norden), welche die Abnahme der Vögel — sagen wir in gewissen Zonen — verursachen, ist eine berechnete Meinung nach dem Stande unserer dermaligen Kenntnisse, so gut, wie es eine berechnete Meinung nach dem Stande der damaligen Kenntnisse war, das rotsternige Blaukehlchen den bekannten Riesenflug vollführen zu lassen.

Woher es aber kommt, daß Zugvögel von Punkten nicht nach und nach, sondern sozusagen im Handumdrehen ausbleiben, ohne daß sich die Position auch nur eines Strauches geändert hätte, das erklärt die Meinung »vom indirekten Eingriff« nicht.

Im ersten Artikel des X. Bandes der »Aquila« von 1903 werde ich ein Resumé unserer ornithologischen Arbeiten, welche ja allgemein als »zielbewußt« anerkannt wurden, geben und antizipiere nun nur folgenden Satz: Die Zugvögel brüten innerhalb der Brützonen stammweise nach Lokalitäten, und die Stämme jeder Art halten auch auf dem Zuge und selbst auch in den Massen, endlich auf den Winterungsplätzen zusammen. Fällt nun ein solcher Stamm irgend einem direkten Eingriffe zum Opfer, so bleibt sein Stammort in der Brützone, resp. in der Winterung, unbesetzt. Das Kommentar und die Belege behalte ich mir für den X. Band der »Aquila« vor.

Was meinen auch anderwärts gerügten Standpunkt in der Seriesfrage anbelangt, so schießt auch Deine Ausstellung weit über das Ziel hinaus; sie wäre erst dann gerecht, wenn ich gegen die Series prinzipiell Stellung genommen hätte. Ich sage aber in meinem Artikel wörtlich: »Das steht ja außer allem Zweifel, daß auch die Series-Prozedur vorgenommen werden muß; wo kommen wir aber hin, wenn jeder Stümper etc. etc. etc. in Serien macht; mithin: qui bene distinguit bene docet, habe ich Weizen und Spreu gesondert und letztere gering geschätzt oder gerügt.

Das konnte mir ja nicht einfallen, klassische, in der Wissenschaft als vollwertig geschätzte Series-Sammlungen — gar die Deinigen! — anzutasten u. z. aus wissenschaftlicher Ueberzeugung und Dir gegenüber auch aus Freundschaft, die älter als der österreichisch-ungarische Ausgleich ist — — und besser auch.

Dein

Budapest, den 6. Juni 1902.

Otto Herman.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Herman Ottó

Artikel/Article: [An den Herausgeber. 239](#)